

Wohlfelle Mählsleine.

Die Unterschriebenen danken dem Publikum hiermit für die liberale Unterstützung, welche dasselbe ihnen in ihrem Geschäft hat zuzuführen lassen, und nehmen diese Gelegenheit wahr, dasselbe zu berichten, dass sie soeben eingeführt haben über 1600 Stück erste Sorte Durrlock, welche sie in Mählsleine verwandelt wollen nach Bestellung und zu den niedrigsten Preisen—und da Hr. Kleren an besonders mit diesem Geschäft vertraut ist seit einer Reihe von Jahren, und fortwährend dem Geschäft selbst vorsteht, so versprechen sie, daß sie Jedermann hinlängliche Gewährung geben werden, welche sich an sie wenden.— Sie haben gleichfalls Bettele, Tücher zu den Philadelphiaer Preisen zu verkaufen.

Joseph Dauns,
Hamil. Kiernan.
Easton, Sept. 23. nq—6M

Stiefel- und Schuh-Stoß,

zum Schuß des großen Stiefels,
No. 4. Wilsons Gebäude, in der Hamilton-Strasse, Allemtan.

Die Unterschriebenen haben kürzlich erhalten und bieten zum Verkauf an:

200 Paar Stiefeln, 500 Paar Ueber-Schuhe—wollene Socke v. verschiedenen Art
ten, ein vollständiges Assortement von Manns- Weib- und Kinderschuhen; wasserdichte Morocco-Schuhe für das weibliche Geschlecht, und welche die mit-Weiz gefüttert sind.

Auch haben sie Bindung-Felle, alle Arten Reining-Leder, nebst Marocco, Kibbs und Schaaf-Felle, Kalbleber, u. s. w. bei der Quantität zu verkaufen.
Die obige Artikel sind alle von vorzüglichster Güte und in vollständiger Auswahl bei uns anzufragen, und sie haben die Preise so gestellt, daß gewiß Niemand darüber zu klagen haben wird.

Da sie jederzeit eine Anzahl erfahrener Gesellen, unter ihrer Aufsicht, beschäftigt halten, so können sie jeder Kundenarbeit auf die kürzeste Anzeig, und nach den neuesten Moden, auf das Beste verrichten.
Sie hoffen durch pünktliche und billige Bedienung, sich nicht nur der früheren Kundschafft, sondern auch der des Publikums überhaupt würdig zu machen.

Jeremias Schmidt,
Anton Siegfried.
Allemtan, Oct. 30. nq—13

George Stein,

Haus- und Sackuhmacher.
Macht hiermit seinen Freunden und einem geehrten Publikum bekannt, daß er obiges Geschäft noch an seinem alten Standplatz, in der Hamiltonstrasse, fünf Thüren oberhalb dem Eisenstohr der Herren Preis und Säger, fortbetreibt, alldies er beständig vorräthig hält eine Auswahl

Haus- und Sackuhren, Timepic es, Brillen, Kessel, Silberzeug, Violinsaiten und allerhand Spielzeuge.

Verbesserungen werden auf die schnellste Art und zu den billigsten Preisen versehen.
Gleichfalls sind bei ihm Brillen für Presker zu haben, Hüftee-Uhren zu unterschiedlichen Preisen.

Dankbar für genossene Kundschafft, hofft er auf eine Fortdauer derselben.
George Stein.
Allemtan, October 28. nq—3M

600,000 Fuß

Bauholz und Bretter.

Hoffman und Weber
Benachrichtigen ihre Freunde und ein geehrtes Publikum, daß sie aus Weber's alten Standplatz, die erste Broadway oberhalb Gagenbuchs's Wirtshaus, einen großen Vorrath von Bauholz und Bretter unterschiedlicher Sorten eingelegt haben, worunter sich befinden:

Beste Sorten Gelb und Weispeint Kieferholz, Kirschenbords und Planen, Kannel Bords, Gelb-Weint, Scantlings, Papveln-Boards und Planen; sowie Locs-Scantlings, Sparren, Balken, jede Sorte Bretter, Bauholz, Pfosten, Latten und alle Sorten Schindeln, Maurer-Latten, &c.

Sie werden immer einen beständigen Vorrath obiger Artikel auf Hand haben, womit Leute aus dem Lande zu den niedrigsten Preisen versehen werden können.

Dankbar für das ihnen von dem Publikum geschenkte Vertrauen, hoffen sie durch billige Preise und schnelle Bedienung die Kundschafft und fernere Gewogenheit desselben dauerhaft zu machen.
Wail 18. nq—9M

Henry G. Gütter,

Musikalischer Instrumentenmacher in Verblehen,
Hat so eben wieder eine Verschiedenheit Piano Forte's aus Europa erhalten, welche sehr gut in Ton und danceraft und schon gemacht sind, nach Wiener, Engländer u. französischer Art, und können gewarnt werden.

Auch sind diese Instrumente zu haben bei Herrn Joel Krauß, in Allemtan, dem Courtshaus gegenüber. Dergleichen hat er alle Sorten Klavieren, Clarinetten, Saitaren, Violinen, Trompeten, Hörner, Violin-Saiten und Notenbücher für jede Art Instrumenten. So wie auch Gallanterie-Artikel, in Nurrenberger Waaren, welche beim Grefen und Kleinen zu sehr niedrigen Preisen bei ihm zu haben sind.

Beständige Instrumente werden reparirt.—Dergleichen werden auch alle Sorten Bauholz, Schindeln und Bretter bei ihm jederzeit zu haben sein, an seinem Bretterhof ohnweit seinem Hause, in der Broad-Strasse, zu billigen Preisen zu verkaufen.
Verblehen, Januar 6. *—4M

Kleider-Stoß.

Der Unterschriebene hat in seinem Kleider-Stoß, in der Hamilton-Strasse, zwischen Lumers Buchstohr und dem Markt-Bierck, Poas Nuthor gegenüber, eine vollständige Auswahl von feinen

Tüchern und Casemiers, aller Arten, und eine vollständige Auswahl von

Sommer-Gütern,

wie auch ein ausgedehnter Vorrath von Fertigen Kleidungsstücken, die unter seiner eigenen Aufsicht gut und dauerhaft gemacht sind.

Er ladet das Publikum ein anzurufen, seine Artikel zu besichtigen und für sich selbst zu urtheilen, denn er ist überzeugt, daß er Jedermann zur Zufriedenheit zu bedienen im Stande ist.

Auch hat er einen Vorrath von Socks, Hemdebagen, Hemden und feine Tücher zu verkaufen, die aus Amerikanischer Seide gemacht worden sind.

Er hat soeben die Newyorker und Philadelphiaer Fasschen empfangen und diejenigen, welche dafür unterschrieben haben, belieben solche abzuholen.

Die Tapes-Maschine für Schneider sind immer bei ihm zu haben.
James Jameson.
Allemtan, May 6. nq—13

Schätzbares Grundeigenthum

und
Flint en lauf-Fabrik
zu verkaufen.

Samslags den 20ten Februar, um 10 Uhr Vormittags, soll auf dem Plage selbst, in Heidelberg Township, Lecha County, 16 Meilen nordöstlich von Allemtan, 1 Meile von Balliers Furness und 3 Meilen von der Lecha Wasserfahrt, öffentlich verkauft werden:

Zwei Stücke Land,

gelegenen in beigem Township, an der Straße von Mauch Chohm nach Staupan, enthaltend 48 Acker und 36 Ruthen, mehr oder weniger, gränzend an Land von Salomon Heß, Salomon Walter und Andern.

Die Verbesserungen bestehen aus 2 Blockhäuser, 20 bei 24 Fuß, 2 Ställe, Springhaus und andere Nebengebäude—2 Acker sind Schwamm und die Hälfte Holzland. Ebenfalls eine von Stein erbaute Fabrik, um Flinten- und Musketenläufe zu machen, 30 bei 75 Fuß, und ein Wasserhaus daran stehend, 19 bei 44 Fuß. Ebenfalls ein Schleif-Schop, 46 bei 18 Fuß.

Das Maschinenwesen besteht aus einem großen überhöchigen Rade, das ein paar Blasbälge treibt, einen zum Bohren, und einen für einen Tiltammer, und einen zum Schleifen—so auch ein Drillmaschine, eine Glattbohrmaschine, eine Schleifmaschine 2 Drehbänke, eine Maschine um Musketenläufe zu machen, samt Amböse, Ziehmaschine, 2 Schmiedebälge, Hammer Jangen, und noch andere Geräthschaften, die bei der Verrfertigung von Flintenläufen nöthig sind.

Die Fabrik ist an einem Wasserstrom gelegen, der hinlänglich Wasser zur Verreibung derselben liefert.

Wer das Eigenthum vor dem Verkaufstage zu besichtigen wünscht, beliebe sich bei Salomon Walter zu melden, der darauf wohnt.

Die Bedingungen sollen am Verkaufstage bekannt gemacht und gehörende Aufsatzung gegeben werden von
William Fenstermacher,
Henrich Stemler.
Affignie von Philip Heß.
Februar 3. nq—3M

Öeffentliche Bendu.

Freitags den 19ten Februar, um 1 Uhr Nachmittags, soll an dem Hause der Verstorbenen Elisabeth Frank, in Ober-Sacona Township, öffentlich verkauft werden:—Kühe, Schweine, Saamen auf dem Felde, Hausuhr mit Rasten, nebst einer Verschiedenheit von Haus- und Küchen-Geräthschaften, zu weitaufsig zu meiden.

Die Bedingungen werden am Tage des Verkaufs bekannt gemacht und gehörige Aufsatzung gegeben werden, von
And. K. Witman, Adm'or.
Feb. 3. nq—3M

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß der Unterschriebene als Executor der Hinterlassenschaft des verstorbenen John Handwerk, leibth in Heidelberg Township, Lecha County, ernannt worden ist. Alle diejenigen, welche Ansprüche an die Hinterlassenschaft haben, werden hiermit benachrichtigt, daß sie zwischen jetzt und den nächsten 1. May ihre Ansprüche an den Unterschriebenen abzugeben haben. Dergleichen werden auch alle diejenigen, welche Anforderungen haben an erlagter Hinterlassenschaft, werden benachrichtigt, daß sie ihre Rechnungen wohl beizuhändigen bis zum ermelbetem Dato an den Unterschriebenen einzubringen haben.

Philip Handwerk, Executor.

Feb. 3. nq—6M

Phobyp D. Schelly,

Hut- und Bonnet-Macherin,
wohnt bei Dr. Joel J. Schelly, in Dereford Township, Lecha County, ist bereit Vorstellungen für jede Art von Hut und Dammerkleider, wie auch für alle Arten Bonnets anzunehmen, und dieselbe nach den neuesten Moden und an den billigsten Preisen zu verrichten. Sie ist auch bereit andere Bonnetmacherinnen wohlfeiler mit ungetrimmten Stroch und Braid Bonnets zu versehen, als sie in Philadelphia billiger verkauft werden, indem sie dieselben selbst aus dem Stroch und Braid verfertigt.
Feb. 3. *—3M

4000 Niegel,

und 1000 Posten Niegel, sind zu verkaufen bei dem Unterschriebenen in Süd-Whitthall Township.
Stephen Ballier, jr.
Januar 20. *—3M

Hollo Scharfschützen!

Die Macungier Scharfschützen haben hiermit die Allenbauer und Weithaller zu einer Schuttmass ein, die am Samstag den 20ten Februar, am Hause von Heirich Trarell, in Nieder-Macungie, gehalten werden soll, mit Kugeln auf 60 Schritt, aus freier Hand. Kommt Daben, wenn ihr geschreyt werden wollt!
Macungier Schützen.

Die Allenbauer Schützen haben diese Herausforderung angenommen. Was wird Weithall thun?
Februar 3. nq—3M

Hollo, ihr Scharfschützen!

Die Macungier sind bereit gegen die besten Scharfschützen in Lecha oder Berks County zu schießen mit Kugeln, für

Ein fettes Schwein von 600 Pfund, auf Freitags den 5ten Februar, am Hause von James Weiler, in Macungie.—Sollte das Wetter ungünstig sein, so wird das Scheibenschießen am nächsten Tage statt finden. Macungier Schützen.
Februar 3. *—1M

Nachricht,

Wird hiermit gegeben, daß die Unterschriebenen als Executors von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Andreas Knerr, sen, leibth in Cowhill Township, Lecha County, angestellt worden sind.—Alle diejenigen, welche noch rechtmäßige Anforderungen an besagte Hinterlassenschaft haben, werden daher aufgefordert bis zum 1sten April nächsten, ihre Rechnungen wohlbeizuhändigen an einigen der Unterschriebenen einzubringen.—Gleichfalls, solche, welche noch auf irgend eine Art schuldig sind, werden ebenfalls aufgefordert innerhalb obiger Zeit Nichtigkeit zu machen.
Andreas Knerr, } Erors.
David Knerr, }
Dec. 23. nq—3M

Allemtauer Fur- und Russia

Hut-Fabrik
in der Hamiltonstrasse, gegenüber Jameson's Kleiderstohr.
Jacob D. Boas.

hat beständig auf Hand, ein ausgezeichnetes Assortement von niedrigen Fur- und Russia Hüten,

von einer vorzüglichen Qualität; auch hat er für sich in Newyork und Philadelphia ein großes Assortement von Kappen u. eingetaucht, worunter sich befinden:
Düster Kappen. Für Seal. Nurre. Muskrat. Coney, so wie auch alle Arten Tuch-Kappen für Männer und Knaben.

Diese Kappen sind von einer guten Qualität und werden zu den billigsten Preisen verkauft.

Kamfente und Andere, die kein Großen kaufen, werden es zu ihrem Vortheil finden, bei ihm anzurufen und für sich selbst zu urtheilen.

Hutmacher im Lande werden unter den billigsten Bedingungen mit jeder Art Pelzen Trimmings, u. s. w. versehen.
Jacob D. Boas.
Allemtan, October 21. nq—by

Wie man 10 Prozent sparen kann!

C. S. Bishop und Comp.
Haben so eben empfangen einen frischen Vorrath trockener Waaren, für die Winter Jahreszeit geeignet, welche sie zehn Prozent niedriger denn einiger Stoß in Easton oder sonstwo verkaufen wollen. Diejenige welche es vorabzukaufen ihren Winterbedarf an Kleider, &c. einzukaufen, werden finden, wenn sie an Bishop's Stoß anrufen, daß sie durch den längsten Aufschub bedeutend gewinnen haben.

Die Auswahl ist zu groß, um alle Artikel einzeln anzuführen; man muß sich selbst das von überzeugen—Es sind mehr Güter dort, als man mit der Hand messen kann.
Die Unter werden umsonst gezeigt.
Alle Irrthümer werden sorgfältig berichtigt.
Easton, Januar 6. nq—3M

Affignie Nachricht.

Da Abraham Van Horn, von Ober-Sacona Township, Lecha County, unter einer freiwilligen Ueberschreibung, datirt den 7ten December, 1840, all sein Eigenthum, liegendes, persönlichches und vermögens, an den Unterschriebenen übertragen hat, u. zwar zum Besten der Creditoren des besagten Van Horn, so werden hiermit Alle, welche noch auf irgend eine Art an besagten Van Horn schuldig sind, aufgefordert, innerhalb 3 Monaten, von heutigem Datum an, abzuzahlen.—Und alle solche, welche noch rechtmäßige Ansprüche an besagten Van Horn haben, werden ebenfalls aufgefordert, ihre Rechnungen innerhalb oben benannten Zeitraum wohlbeizuhändigen einzubringen.
A. K. Witman, Affignie.
Ober-Sacona, Dec. 23. nq—6M

Schulmeister verlangt.

Ein Schulmeister wird verlangt, der fähig ist einer öffentlichen Schule in Forks Township, Northampton County, worin die deutsche und englische Sprachen gelehrt werden, vorzustehen. Derjenige, welcher dazu hinlängliche Fähigkeiten besitzt und sich fähig erachtet, kann einen guten Platz bekommen.
Fesse Schug, President.
Forks Township, Januar 6. nq—3M

Stoß-Stand zu verlehnen.

Der bekannte Stecks's Stoßstand in Nord-Whitthall, nahe bei der Gypner Kirche, ist zu verlehnen. Eine Wohnung für eine kleine Familie ist dabei. Wenn man zu irgend einer Zeit gegeben werden. Man ersfrage die Bedingungen bei mde Eigner.
Abraham Steckel.
Januar 20. nq—3M

Dr. Heinrich Fische,

wundärztlich- und mechanischer Zahn-Arg, in allen dessen Zweigen, empfiehlt sich dem Publikum in Allemtan und deren Umgebend. Seine Wohnung ist gerade über dem Gasthause von John Groß in Allemtan.

N. B. Dr. Fische wird jeden vierten Montag und Dienstag in jedem Monat in Kustana bei Herrn Gopp anzutreffen sein.
Eine vortreffliche Zahn-Politur, (Waste) zum Reinigen und Erhalten der Zähne und den Gäumen.—Preis 50 Cents per Bottel.
Januar 6. nq—6M

Bier fremde Schaaf,

befinden sich an den Häusern der Unterschriebenen, in Lecha Township, Lecha County, seit geraumer Zeit. Der oder die Eigner werden ersucht, ihr Eigenthum zu beweisen und die Unkosten zu bezahlen, wenn sie dieselben abholen wollen.
John Kissler,
Daniel Kissler.
Lecha Township, Januar 20. nq—3M

Ein fremder Schaafbock,

Befindet sich schon seit geraumer Zeit bei den Schaafen des Unterschriebenen, in Cowhill Township, Lecha County. Der Eigenthümer desselben kann denselben abholen, bei Bezahlung der Unkosten, wenn er sich baldigst meldet bei
Nathan Roth.
Cowhill, Januar 20. nq—3M

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß der Unterschriebene als Administrator von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Peter Seip, leibth in Süd-Whitthall, Lecha County, angestellt worden ist. Alle welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden hierdurch aufgefordert zwischen jetzt und dem 1sten nächsten Februar an dem Hause des Unterschriebenen, in Süd-Whitthall, anzurufen und Nichtigkeit zu machen. Und alle solche, welche noch rechtmäßige Anforderungen an besagte Hinterlassenschaft haben, belieben ihre Rechnungen wohlbeizuhändigen an Unterschriebenen einzureichen, damit Nichtigkeit gemacht werden kann von
Peter Blank, Administrator.
Januar 27. *—3M

Allemtan Lese-Gesellschaft.

Bei einer Versammlung der Stockhalter von der Allemtan Lese-Gesellschaft, gehalten an dem Hause von John Groß, in der Stadt Allemtan, am Donnerstage Abend, den 21. Januar, wurden Samuel Marr, Esq. Dr. Jesse Samuels, Dr. John Romig, John W. Horabel und Sam. A. Bridges als Directoren erwählt und Christian Preis als Schatzmeister erfahrener Gesellschaft für das gegenwärtige Jahr.*

Und bei einer Versammlung der Directoren nachher, gehalten an demselben Abend, wurde Samuel Marr, Esq. als President und Samuel C. Bridges als Secretär für das laufende Jahr erwählt.
Von den Verhandlungen:
Sam. A. Bridges, Secretär.
Januar 27. nq—3M

Hollo, Scharfschützen!

Samslags, den 13ten Februar nächsten, sollen an dem Hause von Gideon Yoder, in Trexlerstown, Lecha County
75 Thaler in Gold und Silber,
auf 100 Schritt mit Kugeln, und 75 Thaler auf 60 Schritt mit Schrot ausgeschossen werden, wozu die Maratamer, Weisenburger, Whithaller, Ober-Wildford, Heidelberg, Langshammer und Salzburger Schützen eingeladen werden, wenn sie das Herz haben gegen die Macungier zu schießen.
Viele Schützen.
Januar 27. *—3M

Schulden-Einforderung.

Alle, welche noch schuldig sind in den Schulden von Gideon und Weneville Yoder, in Trexlerstown, Lecha County, werden hiermit freundschaftlich ersucht in dem Stoß von Gideon und Weneville Yoder ihre Rechnungen abzugeben bis den 14. März 1841.
Gideon Yoder.
Weneville Yoder.
Trexlerstown, Jan. 27. *—3M

Administrat's Nachricht

Es wird hiermit Nachricht gegeben, daß der Unterschriebene als Administrator von der Hinterlassenschaft des verstorbenen John Gies, leibth in Salzberg Township, Lecha County, angestellt worden ist. Deshalb werden alle diejenigen, welche an besagter Hinterlassenschaft zu bezahlen haben, es belieben worin es wolle, hiermit ersucht, binnen heute und 6 Wochen an Unterschriebenen Nichtigkeit zu machen. Gleichfalls werden alle diejenigen, welche an erlagter Hinterlassenschaft noch Anforderungen haben zwischen dieser Zeit ihre Rechnungen beizuhändigen einbringen, damit sobald als möglich Nichtigkeit gemacht werden kann.
Jacob Stein, Administrator.
Allemtan, Dec. 23. nq—3M

2 Schneidergesellen,

die ihr Geschäft gut verstehen und guten Charakters sind, werden fähig verlangt bei dem Unterschriebenen in Coopersburg, Lecha County, wo sie auf längere Zeit Arbeit haben und auf guten Lohn rechnen können.
Jacob Muschitz.
Januar, 13. nq—3M

Ein fremder Schaafbock,

befindet sich seit einiger Zeit auf dem Lande des Unterschriebenen, in Heidelberg Township, Lecha County. Der Eigner mag denselben nach Bezahlung der Unkosten abholen bei
Elias Handwerk.
Januar 6. nq—3M

Indian Expectorant,

Wird empfohlen als die beste zubereitete Medizin für Husten, Erhaltung, Auszehrung, Engbrüstigkeit, Keuchhusten, schweres Athmen und alle Krankheiten der Brust und Lunge.

Diese Medizin wird von vielen und sehr respectablen Personen empfohlen, welche durch dieselbe curirt wurden. Viele, welche lange Zeit unter Husten und Brustkrankheiten litten und gequält haben sie wären mit der Auszehrung befallen, wurden in kurzer Zeit gänzlich curirt und zur völligen Gesundheit gebracht.

Wer nach dem Werth dieser Medizin zweifelt, der lese den folgenden Brief von einer Person, die kein Interesse in dem Verkauf derselben hat:
New York, Juni 15. 1838.

An Dr. J. A. J. e.—Werther Herr!—Ich habe Gebrauch gemacht von Ihrem Expectorant, sowohl persönlich, als auch in meiner Familie, für die letzten 6 Jahre, mit dem größten Nutzen. Zu der That, ich betrachte mein Leben verlängert durch den Gebrauch dieser schätzbaren Medizin, nebst dem Segen Gottes, für verschiedene.

Für alle Fälle von Husten, Entzündung der Brust, Lunge, und des Halses, empfehle ich diese Medizin unbedenklich als die Beste die ich jemals gebraucht. Mein erstlicher Wunsch ist das Andere die an Uebel leiden woran ich gelitten habe, davon befreit werden möchten, welches wie ich glaube geschehen wird, wenn sie Ihr Expectorant gebrauchen.
E. C. P. Crosby.

Dr. J. A. J. e.—Werther Herr.—Durch die Gnade Gottes hat Ihr Indian Expectorant eine Heilung an mir bewirkt vor einem sehr elenden Zustand. Im letzten December bekam ich einen heftigen Anfall von Engbrüstigkeit, eine Krankheit mit welcher ich schon viele Jahre geplagt war. Dieses Uebel war noch begleitet mit Heiserkeit, wem Hals u. Lungen, nebst einem beschränkten Husten und großen Schwachheit, und als ich bemerkt erkrankt war, wurde mir eine Flasche von Ihrem Expectorant geschickt. Anfangs dachte ich es wäre nichts als Quackalberei, allein als ich sah daß es so sehr empfohlen wurde durch Dr. Heing, mit welchem ich sehr wohl bekannt bin, wurde ich veranlaßt es zu gebrauchen, und in wenigen Tagen war ich vollkommen erheilt, noch habe ich bis jetzt keinen Anfall der Krankheit gehabt. Ich habe nun eine so hohe Meinung von Ihrer Medizin, daß wenn ich nur einige Flaschen davon hätte, und keine mehr bekommen könnte, ich dieselben nicht für 10 Thaler das Stück geben würde. Ich verbleibe Sie herzlich grüßend,
John Eger.

Diese vortreffliche Medizin wird allein acht verfertigt von Dr. J. A. J. e. No. 20. Süd Ste Straße, Philadelphia, und ist zu haben bei Ludwig Schmidt, Apotheker in Allemtan, Prediger der Baptisten Kirche.

Dr. J. A. J. e.—Werther Herr.—Ich habe für die letzten 3 Monate Ihr Expectorant häufig in meiner Praxis gebraucht, und für alle Anfälle von Erhaltung, Husten, Entzündung der Lungen, Auszehrung, Entzündung und Schwachheit der Brust ist es bestimmt die beste Medizin die ich jemals gebraucht.
Achtungsvoll der Ihrige
R. W. Williams.

Achtung, Kahlköpfe!
Keine Entschuldigung für Perücken.
Von alten Mitteln, die jemals erfunden wurden zur Wiederherstellung und Erhaltung des Haars, hat sich nichts so wirksam erwiesen, wie Alberts Haar-Tonic. Es fehlt selten das Haar geund und schon wieder herzustellen. Viele die vor 3 Monaten noch ganz kahl waren, können jetzt Köpfe mit üppigem Haar zeigen.
Abdruck eines Briefes von Dr. E. S. Fitch, Philad. Mai 10. 1838.

Dr. J. A. J. e.—Werther Herr.—Ich fühle daß ich Ihnen kaum genug sagen kann zum Vortheil von Alberts Haar-Tonic, welches Sie Ihnen verkauft wird. Mein Haar war schon zwei Jahre lang sehr stark ausgegangen, und war schon sehr dünn als ich anfangend Ihr Mittel zu gebrauchen. In ungefähr einer Woche hörte es auf auszufallen. Ich habe es jetzt drei Monate gebraucht, und habe nun wieder ein so volles und dickes Haar auf meinem Kopf als ich mir immer wünschen kann. Ich habe dieses Mittel auch einer Anzahl meiner Freunde empfohlen, und sie sprechen Alle gut davon. Wenn es pünktlich angewendet wird habe ich gar keinen Zweifel an einem gütigen Erfolg. Auch kann ich noch hinzufügen, daß ich, ehe ich dieses Tonic gebraucht, schon bemerkt alle die übrigen Mittel zur Beförderung des Haarwuchses gebraucht hatte, wie: Macassar Oel, Bären Del, Vegetable Haar Del, &c. mir wenig oder gar keinem Erfolg. Achtungsvoll der Ihrige,
E. S. Fitch.

(Von dem Herrn E. S. Fitch, Prediger der Baptisten Kirche zu Hackett Field, N. J. Febr. 1839.) Dr. D. J. A. J. e.—Mein Herr. Es macht mir Vergnügen Sie zu benachrichtigen, daß die Flasche von Alberts Haar-Tonic welche ich von Ihnen letzten October erhielt, ganz zu meiner Zufriedenheit gewirkt hat. Mein Haar war für eine lange Zeit sehr dünn. Allein seit zwei oder drei Jahren fiel es so stark aus, daß mein Kopf bemerkt ganz kahl geworden war, und mich nöthigte, um es zu vermeiden, das Haar von beiden Seiten darüber zu kämmen. Allein nun, nachdem ich eine Flasche von Ihrem Haar-Tonic gebraucht habe, ist mein Haarwuchs wieder so üppig wie jemals. E. C. Parf.

Der Herr Leonard Fleischer, Prediger der Baptisten Kirche zu Great Valley, Pa. der wehr oder weniger kahl war seit vielen Jahren, gebrauchte 3 Flaschen von dem Haar-Tonic, und hat sehr einen schönen Anbruch von neuem Haar, über den ganzen Theil des Kopfes der zuvor kahl war. Er schreibt: Mein Haar wächst sehr schön das verschiedene etc.
L. Klettsch er.
West-Chester, Pa. März 2. 1839.

Diese Medizin ist im Großen und Kleinen zu haben bei Dr. D. J. A. J. e. General Agent No. 20. Süd Ste Straße, Philadelphia, und bei Ludwig Schmidt, Apotheker in Allemtan für 1 Thaler die Flasche.